



Homöopathie- Ausbildungsprogramm

für PharmazeutInnen

Gesamte Ausbildungsdauer: 126 Stunden

Der Lehrgang ist von der Österreichischen Apothekerkammer im Ausmaß von 126 Seminarstunden für den Weiterbildungsbereich „Naturheilkunde und Homöopathie“ approbiert.

Gültig ab 2016

**Österreichische Gesellschaft für Homöopathische Medizin
A-1190 Wien, Billrothstraße 2, Tel.: 01/526 75 75 Fax Dw. 4
e-mail: sekretariat@homoeopathie.at, <http://www.homoeopathie.at>**

INHALT

➤ Die Ausbildung im Überblick	2
➤ Einführungskurs	3
➤ Ausbildungsgruppe 1	4
➤ Pharmazieteil 1	5
➤ Ausbildungsgruppe 2	6
➤ Ausbildungsgruppe 3	7
➤ Ausbildungsgruppe 4	8
➤ Ausbildungsgruppe 5	9
➤ Pharmazieteil 2	10
➤ Arzneitage	11
➤ Kosten	12
➤ Arzneimittel für das Kolloquium	13
➤ Abschlusskolloquium	14

DIE AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK

Einführung

In einem **Einführungskurs** machen Sie (gemeinsam mit ÄrztInnen) erste Schritte in Theorie und Praxis und lernen Einsatzmöglichkeiten der Homöopathie kennen. Anschließend besuchen Sie die **erste Ausbildungsgruppe**, die Ihnen weitere Einblicke in die Methode eröffnet.

Die komplette Ausbildung

In den **Ausbildungsgruppen 2 bis 5** beschäftigen Sie sich mit der Behandlung von akuten Krankheiten, so werden Sie Ihre Kunden rasch fundiert homöopathisch beraten können.

In **zwei speziellen Pharmazieteilen** lernen Sie die Arzneiherstellung und Arzneien zu bestimmten klinischen Themen, hören, wie Ihr homöopathischer Alltag an der Tara aussehen wird und was im homöopathischen Gespräch mit Kunden wichtig ist.

Zusätzlich dazu nehmen Sie **zweimal** an den **Arzneitagen** teil, in denen Sie Ihr Arzneimittelwissen erweitern und vertiefen.

Zeitliche Einteilung:

	Veranstaltung								
	EK	AG 1	AG 2	AG 3	AG 4	AG 5	AG 6	2 x AT	
Do vorm			PT1 siehe Seite 5						
Do nachm									
Fr vorm			P						
Fr nachm	EK siehe Seite 3 P + Ä	AG 1 siehe Seite 4 P + Ä	AG 2 siehe Seite 6 P + Ä	AG 3 siehe Seite 7 P + Ä	AG 4 siehe Seite 8 P + Ä	AG 5 siehe Seite 9 P + Ä	PT2 siehe Seite 10 P	AT siehe Seite 11 P + Ä	
Sa vorm									
Sa nachm									
So vorm									

Legende: EK = Einführungskurs, AG = Ausbildungsgruppe, AT = Arzneitage, PT = Pharmazieteil
P = PharmazeutInnen, Ä = ÄrztInnen

Abschlussprüfung

EINFÜHRUNGSKURS

**Freitag 15.00 bis 16.30 Uhr, 16.45 bis 18.15 Uhr, 18.45 bis 20.00 Uhr
AFP: 5**

- Definition der Homöopathie
- Menschenbild – Dynamische Sichtweise von Gesundheit und Krankheit – Krankheitsbegriff bei Hahnemann, Ähnlichkeitsgesetz mit Beispielen
- Das vollständige Lokalsymptom mit praktischen Übungen
- Wissenschaft und Forschung
- Materia Medica: Pulsatilla

**Samstag Vormittag 9.00 bis 10.00 Uhr, 10.15 bis 11.45 Uhr, 12.15 bis 13.00 Uhr
AFP: 4**

- Die homöopathische Anamnese + entsprechende Organon-§§en
- Materia Medica: Nux vomica
- Klinisches Thema: Entzündungen 1
- Basisliteratur + ÖGHM-Ausbildungsweg

**Samstag Nachmittag 14.30 bis 15.30 Uhr, 15.45 bis 17.15 Uhr, 17.45 bis 18.30 Uhr
AFP: 4**

- Rezeptur und Potenzen
- Arzneiherstellung in der Praxis
- Materia Medica: Natrium muriaticum
- Abendgespräch

**Sonntag Vormittag 9.00 bis 10.30 Uhr, 10.45 bis 12.15 Uhr, 12.45 bis 14.00 Uhr
AFP: 5**

- Live-Anamnese oder Patientenvideo
- Klinisches Thema: Verletzungen
- Materia Medica: Phosphor
- Akute Krankheiten in der täglichen Praxis

**Theoriestunden 15
Praxisstunden 3**

AUSBILDUNGSGRUPPE 1

Freitag 15.00 bis 16.30 Uhr, 16.45 bis 18.15 Uhr, 18.45 bis 20.00 Uhr
AFP: 5

- Wie lerne ich Homöopathie: Materia Medica und Repertorium
- Ätiologie: physisches und psychisches Trauma
- Symptomenlehre:
wahlanzeigende und bestätigende Symptome,
unterschiedliche Symptomarten
- Klinisches Thema: Durchfall
- Anamnese-Übungen

Samstag Vormittag 9.00 bis 10.00 Uhr, 10.15 bis 11.45 Uhr, 12.15 bis 13.00 Uhr
AFP: 4

- Einführung in das Organon
- Materia Medica: Aconit
- Patientenvideo oder Live-Anamnese

Samstag Nachmittag 14.30 bis 16.00 Uhr, 16.15 bis 17.30 Uhr
AFP: 3

- Patientenbesprechung
- Arznei und Arzneimittelprüfung
- Materia Medica: Ignatia

Theoriestunden 9
Praxisstunden 3

Pharmazieteil 1

**Donnerstag: 9.00–10.00 Uhr, 10.15–11.45 Uhr, 12.15–13.00 Uhr
AFP 4**

- Akutarzneien, Fallbeispiele und Repertorisation anhand der klinischen Themen Gynäkologie und Säuglinge

**Donnerstag: 14.30–16.00 Uhr, 16.15–17.00 Uhr, 17.30–19.00 Uhr
AFP 4**

- Arzneiherstellung in Theorie und Praxis:
Pflanzen
LM-Potenzen
Trituration

**Freitag: 9.00–10.00 Uhr, 10.15–11.45 Uhr, 12.15–13.00 Uhr
AFP 4**

- Beratung an der Tara
Akutarzneien anhand von Beispielen aus dem Apothekenalltag,
Arzneidifferenzierung für apothekenrelevante klinische Themen

Praxisstunden 12

AUSBILDUNGSGRUPPE 2

**Freitag 15.00 bis 16.30 Uhr, 16.45 bis 18.15 Uhr, 18.45 bis 20.00 Uhr
AFP: 5**

- Einführung in das Repertorium
- Symptomarten + Übungen
- Klassifikation der Symptome mit Übungen
- Materia Medica: Belladonna

**Samstag Vormittag 9.00 bis 10.00 Uhr, 10.15 bis 11.45 Uhr, 12.15 bis 13.00 Uhr
AFP: 4**

- Klinisches Thema: Ohren
- Gewichtung der Symptome mit Übungen
- Paper Cases

**Samstag Nachmittag 14.30 bis 16.00 Uhr, 16.15 bis 17.30 Uhr
AFP: 3**

- Materia Medica: Sulfur
- Paper Cases

**Theoriestunden 7
Praxisstunden 5**

AUSBILDUNGSGRUPPE 3

Freitag 15.00 bis 16.30 Uhr, 16.45 bis 18.15 Uhr, 18.45 bis 20.00 Uhr
AFP: 5

- Homöopathische Erstreaktion + Heilungsrichtung nach Hering (Heringsche Regel)
- Reaktionen auf die Arznei + neue Symptome/alte Symptome
- Anamnese bei akuten und chronischen Krankheiten
- Patientenvideo oder Live-Anamnese

Samstag Vormittag 9.00 bis 10.00 Uhr, 10.15 bis 11.45 Uhr, 12.15 bis 13.00 Uhr
AFP: 4

- Klinisches Thema: Husten 1
- Repertorisation

Samstag Nachmittag 14.30 bis 16.00 Uhr, 16.15 bis 17.30 Uhr
AFP: 3

- Wann wiederhole ich eine Arznei?
- Materia Medica: Calcium und Salze

Theoriestunden 9
Praxisstunden 3

AUSBILDUNGSGRUPPE 4

Freitag 15.00 bis 16.30 Uhr, 16.45 bis 18.15 Uhr, 18.45 bis 20.00 Uhr
AFP: 5

- akute und chronische Krankheiten
Unterschiede in Symptomauswahl und Behandlungsführung
Wahlanzeigende Symptome bei akuten und chronischen Krankheiten
- Materia Medica: Lycopodium
- Patientenvideo oder Live-Anamnese + Patientenbesprechung

Samstag Vormittag 9.00 bis 10.00 Uhr, 10.15 bis 11.45 Uhr, 12.15 bis 13.00 Uhr
AFP: 4

- Klinisches Thema: Schnupfen und Grippe
- Repertorisation

Samstag Nachmittag 14.30 bis 16.00 Uhr, 16.15 bis 17.30 Uhr
AFP: 3

- Biographie Hahnemanns
- Hahnemanns Miasmen
- Materia Medica: Arsenicum album

Theoriestunden 9
Praxisstunden 3

AUSBILDUNGSGRUPPE 5

Freitag 15.00 bis 16.30 Uhr, 16.45 bis 18.15 Uhr, 18.45 bis 20.00 Uhr
AFP: 5

- Heilungshindernisse
- Konstitution mit Beispielen
- Patientenvideo oder Live-Anamnese

Samstag Vormittag 9.00 bis 10.00 Uhr, 10.15 bis 11.45 Uhr, 12.15 bis 13.00 Uhr
AFP: 4

- Patientenbesprechung
- Klinisches Thema: Urologie
- Repertorisation

Samstag Nachmittag 14.30 bis 16.00 Uhr, 16.15 bis 17.30 Uhr
AFP: 3

- Wege der Arzneifindung
- Besondere Krankheitsformen: einseitige Krankheiten
- Materia Medica: Sepia

Wissensüberprüfung und Abgabe einer akuten Krankengeschichte

Theoriestunden 9
Praxisstunden 3

Pharmazieteil 2

Samstag: 9.00–10.00 Uhr, 10.15–11.45 Uhr, 12.15–13.00 Uhr
AFP 4

- Akutarzneien, Fallbeispiele und Repertorisation anhand der klinischen Themen
Entzündung, Schmerz, Verdauung

Samstag: 14.30–16.00 Uhr, 16.15–17.00 Uhr, 17.30–19.00 Uhr
AFP 4

- Arzneiherstellung in Theorie und Praxis:
Tiere
Nosoden
Spagyrik

Sonntag: 9.00–10.00 Uhr, 10.15–11.45 Uhr, 12.15–13.00 Uhr
AFP 4

- Beratung an der Tara
Akutarzneien anhand von Beispielen aus dem Apothekenalltag,
Arzneidifferenzierung für apothekenrelevante klinische Themen
- Auswahl an Arzneien aus dem Veterinärbereich

Praxisstunden 12

ARZNEITAGE

Zusätzlich zu den Ausbildungsgruppen sind **zweimal** Arzneitage zu absolvieren.

Von Freitagnachmittag (**14.30–16.00 Uhr, 16.15–17.00 Uhr, 17.30–19.00 Uhr**) **AFP 4** bis Samstagabend (**9.00–10.00 Uhr, 10.15–11.45 Uhr, 12.15–13.00 Uhr, 14.00–15.30 Uhr, 15.45–17.15 Uhr**) **AFP 8** stehen 12 Stunden für **Materia Medica** zur Verfügung.

Die Arzneitage sind als vertiefende Materia Medica Tage angelegt. Das Thema dieser Arzneitage wird vom jeweiligen Kursleiter aus folgenden Themenbereichen ausgesucht:

- Goldserie und Drogen
- Mixed Remedies
- Schlangen und Meeresarzneien
- Milcharzneien, Loganiaceae, Solanaceae + Kinderthema
- Kohlenstoffserie und Asteraceae
- Eisenserie und Liliaceae
- Silberserie und Ranunculaceae
- Siliciumserie, Funghi und Rubiaceae

Theoriestunden 24

(pro Kurs T12)

KOSTEN

Einführungskurs + AG1

€ 520,-

€ 430,- für Mitglieder der ÖGHM

€ 350,- für arbeitslose oder karenzierte PharmazeutInnen, AspiratInnen
(gegen Vorlage einer Bestätigung)

Wenn Sie sich nach den beiden Veranstaltungen für eine ÖGHM-Mitgliedschaft entscheiden, wird der Differenzbetrag gutgeschrieben.

Mitgliedsbeitrag pro Jahr € 207,-/arbeitslose oder karenzierte PharmazeutInnen € 106,-

1. Teilvorschreibung (zusätzlich zu Einführungskurs und AG 1)

€ 1.185,-

€ 990,- für Mitglieder der ÖGHM

€ 800,- für arbeitslose oder karenzierte ÖGHM-Mitglieder
(gegen Vorlage einer Bestätigung)

2. Teilvorschreibung

€ 1.185,-

€ 990,- für Mitglieder der ÖGHM

€ 800,- für arbeitslose oder karenzierte ÖGHM-Mitglieder
(gegen Vorlage einer Bestätigung)

Gesamtkosten

€ 2.890,-

€ 2.410,- für Mitglieder der ÖGHM

€ 1.950,- für arbeitslose oder karenzierte ÖGHM-Mitglieder
(gegen Vorlage einer Bestätigung)

Die Gesamtkosten beinhalten den Einführungskurs, fünf Ausbildungsgruppen, zwei Pharmazieteile á eineinhalb Tage, zwei Teilnahmen an den Arzneytagen á eineinhalb Tage, Prüfungsgebühr.

Gerne bieten wir monatliche Ratenzahlungen ohne Zusatzkosten an!

Arzneimittel für das Abschlusskolloquium für PharmazeutInnen

1) Acidum phosphoricum	26) Ferrum phosphoricum
2) Aconitum	27) Gelsemium
3) Allium cepa	28) Hepar sulfuricum
4) Apis	29) Hyoscyamus
5) Argentum nitricum	30) Hypericum
6) Arnica	31) Ignatia
7) Arsenicum	32) Ipecacuanha
8) Aurum	33) Kalium bichromicum
9) Belladonna	34) Lachesis
10) Berberis	35) Lycopodium
11) Bryonia	36) Magnesium carbonicum
12) Calcium carbonicum	37) Mercurius
13) Calcium phosphoricum	38) Natrium muriaticum
14) Cantharis	39) Nux vomica
15) Causticum	40) Phosphorus
16) Chamomilla	41) Phytolacca
17) China	42) Pulsatilla
18) Cimicifuga	43) Rhus toxicodendron
19) Cocculus	44) Sepia
20) Colocynthis	45) Silicea
21) Conium	46) Spongia
22) Cuprum	47) Staphisagria
23) Drosera	48) Sulfur
24) Dulcamara	49) Thuja
25) Eupatorium perf.	50) Veratrum album

Abschlusskolloquium für PharmazeutInnen

Am Ende Ihrer Ausbildung steht das Kolloquium. In zwei akuten homöopathischen Krankengeschichten dokumentieren Sie Ihre homöopathischen Erfahrungen. Sie stellen diese Krankengeschichten vor und besprechen sie mit einer Prüfungskommission.

Zusätzlich dazu werden Ihr Wissen in der homöopathischen Arzneierstellung und Ihre Kenntnis von 50 Arzneimitteln überprüft (siehe „Arzneimittel für das Kolloquium“ S. 13)

Prüfungstermine werden jeweils im Herbst in Wien angeboten.

Eine Checkliste zur Erstellung von Kolloquiumskrankengeschichten kann im ÖGHM-Sekretariat angefordert werden.

Voraussetzung zum Kolloquiumsantritt ist das Absolvieren einer Arzneimittelsebsterfahrung (AMSE). Die AMSE findet jährlich im Rahmen der Homöopathie-Ärzteausbildung statt. Die jeweiligen Termine erfahren Sie im ÖGHM-Sekretariat.

Nach erfolgreichem Abschluss des Kolloquiums erhalten Sie ein „Homöopathiediplom für PharmazeutInnen“ der ÖGHM.